

Damen Verbandsliga

DJK Käfertal/Vogelst. : SG-Wiesloch/Heidelberg
Samstag, 03.12.2022, 15:00 Uhr

SG-Wiesloch/Heidelberg baut Siegesserie in Damen Verbandsliga aus

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste SG-Wiesloch/Heidelberg am vergangenen Samstag in der Damen Verbandsliga beim 8:6 zwei Punkte aus dem Spiel bei der DJK Käfertal /Vogelst.. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 27:28 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Schlussspiel unter das 8. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Anita Kretschmer. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Kerstin Schikorra nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Sommer / Czech bekamen ihre Gegnerinnen Kretschmer / Kus beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Kogane / Lehr kamen mit der Spielweise von Schikorra / Wieland am Tisch indes gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach den ersten Doppeln gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Elina Kogane gelang es, Anita Kretschmer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Sabine Lehr in ihrem Einzel gegen Kerstin Schikorra etwas die Form und am Ende musste sie ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Eher wenig Gegenwehr bekam Kerstin Sommer dann beim 3:0 von Victoria Kus. Trotz 1:0 Satzführung verlor Heike Czech ihr Spiel gegen Sonja Wieland letztlich mit 11:9, 5:11, 6:11, 7:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Nach einem Erfolg für Elina Kogane sah es kurzzeitig aus, doch konnte sie eine 2:0-Satzführung gegen Kerstin Schikorra letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Zwischenzeitlich musste Sabine Lehr zwar einen Satz weggeben, fuhr ihr Spiel gegen Anita Kretschmer aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Zwischenzeitlich konnte Kerstin Sommer zwar einen Satz gewinnen, verlor wenig später die Partie gegen Sonja Wieland aber trotzdem mit 9:11, 6:11, 11:9, 4:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Heike Czech beim 2:3 gegen Victoria Kus. Das Spiel, in das sie als deutliche Favoritin gegangen war, verlor Czech dennoch im 5. Satz. Nicht einen Satzgewinn überließ Kerstin Sommer ihrer Gegnerin Kerstin Schikorra beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Hin und her schaukelte das Match zwischen Elina Kogane und Sonja Wieland, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Anlaufschwierigkeiten musste Sabine Lehr zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 7:11, 7:11, 9:11 gegen Anita Kretschmer fand wiederum Heike Czech von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der DJK Käfertal/Vogelst. geht es nun im nächsten Spiel am 29.01.2023 gegen die TTG 1947 Walldorf, während SG-Wiesloch/Heidelberg am 14.01.2023 gegen die SG Rüppurr antritt.

Statistik:

DJK Käfertal/Vogelst.

Doppel: Sommer / Czech 0:1, Kogane / Lehr 1:0

Einzel: E. Kogane 1:2, S. Lehr 2:1, K. Sommer 2:1, H. Czech 0:3

SG-Wiesloch/Heidelberg

Doppel: Kretschmer / Kus 1:0, Schikorra / Wieland 0:1

Einzel: K. Schikorra 2:1, A. Kretschmer 1:2, S. Wieland 3:0, V. Kus 1:2